

Am 27. November 2018 tagte der **Gemeinderat** unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann in der Balingen Stadthalle. Folgende Themen standen zur Beratung und Beschlussfassung auf der öffentlichen Tagesordnung:

### Neukonzeption Stadtverkehr

Der bisherige Stadtverkehr besteht aus den Linien 24 A–D, welche in der Kernstadt und in Heselwangen verkehren, und der Linie 14, welche die beiden Stadtteile Frommen und Weilstetten mit der Kernstadt verbindet. Teilweise werden die einzelnen Linien derzeit gegenläufig befahren. Daneben bestehen auf dem Gebiet der Gesamtstadt die Linien 16 (Streichen–Balingen) und 18 (Erzingen–Frommern) sowie Regionalbusverbindungen und dem Schülerverkehr. Bedingt durch die nunmehr bestehende Möglichkeit, die Linien 14, 16, 18 und 24 den nächsten zwei Jahren zu bündeln und zu harmonisieren, beabsichtigt die Stadt Balingen den Stadtverkehr in diesem Zuge zu überprüfen und unter Einbeziehung der Linien 16 und 18 auch eine angepasste Konzeption auszuarbeiten. Die Stadträtinnen und Stadträte sprachen sich dabei einstimmig dafür aus, als Zielrichtung eine verlässliche Taktung der Busse anzustreben und ein Rufbussystem einzuführen. Ferner sollen die Wünsche und Anregungen aus den verschiedenen Ortschaften bei der weiteren Planung berücksichtigt werden sowie die Bürgerinnen und Bürger in den Teilorten als auch in der Kernstadt beteiligt werden.

### Mühltorplatz Balingen

Der neu zu gestaltende Mühltorplatz befindet sich im Sanierungsgebiet ‚Ergänzungsbereich Innenstadt II‘. Um die städtebaulichen und wohnungswirtschaftlichen Zielsetzungen für das Quartier bestmöglich verwirklichen zu können, wurde bereits Ende 2013/Anfang 2014 ein städtebaulicher Ideen- und Realisierungswettbewerb durchgeführt. Den ersten Preis erhielt das Büro ‚bundm-Architekten BDA und Stadtplaner‘ aus München, gemeinsam mit dem Büro für Landschaftsarchitektur ‚OK Landschaft‘. Inzwischen sind die Baumaßnahmen für die Wohngebäude soweit gediehen, dass im Frühjahr 2019 die öffentlichen Verkehrs- und Aufenthaltsflächen realisiert werden können. Das Büro OK Landschaft hat hierzu die Gestaltungsentwürfe weiterentwickelt und verfeinert sowie eine detaillierte Kostenberechnung auf der Grundlage der aktuellen Baupreisen erstellt. Der Neugestaltungsbereich erstreckt sich von der Färberstraße über den Mühltorplatz bis zur Neue Straße. Der Gemeinderat stimmte dem vom Büro OK Landschaft präsentierten Gestaltungsentwurf mit voraussichtlichen Baukosten in Höhe von ca. 1,37 Mio € zu.

---

## Rechnungsprüfungsamtsleiterin Maute stellt Prüfbericht für 2017 vor

Rechnungsprüfungsamtsleiterin Maute wies in ihrem Bericht auf die Aufstockung der allgemeinen Rücklage hin. Diese bewege sich 2017 deutlich über dem Wert der letzten Jahre und über der gesetzlich geforderten Mindestrücklage. Der Gemeinderat nahm den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zustimmend zur Kenntnis und stimmte der Jahresrechnung 2017 einstimmig zu.

## Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgaben für 2017

Der Gemeinderat hat den noch nicht genehmigten über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben des Rechnungsjahres 2017, welche das Gremium betrafen, nach Darstellung der fachlichen Begründung einstimmig zugestimmt.

## Nach- und Abschlusskalkulation 2018 für die Erddeponie Hölderle

Die Stadt Balingen betrieb seit den 80er Jahren die Erd- und Bauschuttdeponie als öffentliche Einrichtung. Die Rückübertragung der Entsorgungsaufgabe auf den Landkreis erfolgte zum 01.07.2018. Bei der Nachkalkulation fällt der Abschluss für 2018 überdurchschnittlich gut aus. Dies ist darauf zurückzuführen, dass gegenüber den Planwerten aus der Vorkalkulation 2018 höhere Einnahmen aus Sonderanlieferungen von Bodenaushub erzielt werden konnten. Die Kostenüberdeckung 2018 in Höhe von 10.331,36 Euro ergibt, zusammen mit noch vorhandenen Überdeckungen aus den Vorjahren, einen Gesamtüberschuss aus dem Deponiebetrieb der Stadt in Höhe von 303.158,90 Euro. Aus diesem Betrag werden 144.707,49 Euro der Sonderrücklage für die Rekultivierung der Deponie zugeführt. Der Restbetrag in Höhe von 158.451,41 Euro verbleibt zunächst bei der Stadt als Rückstellung für die vom Landkreis noch geltend gemachten Restverpflichtungen aus der Übergabe der Deponie. Der Gemeinderat zeigte sich mit diesem Vorgehen einstimmig einverstanden.

## Öffentliche Abwasserbeseitigung

Auf Grundlage der aktuellen Nachkalkulation der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung des Jahres 2017 ergibt im Entwässerungsbereich tendenziell leichte Kostenüberdeckungen, während im Klärbereich zugleich Unterdeckungen erzielt wurden. Nach der vorliegenden Gebührevorkalkulation für das Jahr 2019 muss die Höhe der Abwassergebühren für Schmutzwasser auf künftig 1,68 €/m<sup>3</sup> angepasst werden (seit 1,56 €/m<sup>3</sup>). Ebenso wird die Abwassergebühr für Niederschlagswasser auf 0,28 €/m<sup>2</sup> (seit 0,23 €/m<sup>2</sup>) erhöht. Der Gemeinderat stimmte dieser Anpassung einstimmig zu.

---

## Bezuschussung für die Kindertagesstätte der Behindertenförderung Zollernalb e.V.

Die Behindertenförderung Zollernalb e.V. betreibt in Balingen in zwei benachbarten Gebäuden das Integrative Kinderhaus Neige. Dabei sind drei Gruppen der Kindertagesstätte in der Bedarfsplanung der Stadt Balingen enthalten. In einem Gespräch mit der Verwaltung hat die Behindertenförderung dargelegt, dass beim Betrieb der drei Gruppen der Kindertagesstätte eine Finanzierungslücke besteht. Daher wurde eine Änderung der Fördersystematik von der Pauschalförderung auf eine Abmangelförderung rückwirkend zum 01.01.2017 beantragt. Der Gemeinderat stimmte dieser Änderung einstimmig zu.

## "Rosenfelder Straße/Geislinger Straße"

Die Fa. Josef Mehrer GmbH & Co KG besitzt in Verlängerung ihres Firmenanwesens an der Rosenfelder Straße mehrere Grundstücke für mögliche Firmenerweiterungen. Am 24. Juli 2018 stellte die Firma Mehrer den Antrag, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Betriebserweiterung in diesem Bereich zu schaffen, um für die Gebäudeplanungen eine Rechtssicherheit zu erhalten. Daher soll für den Bereich ‚Rosenfelder Straße / Geislinger Straße‘ in Balingen, ein Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften mit dem Ziel aufgestellt werden, eine geordnete städtebauliche Entwicklung sicherzustellen, Erweiterungsmöglichkeiten für die Firma Josef Mehrer GmbH & Co KG zu schaffen sowie die vorhandene Lage aus Wohnen und Gewerbe untereinander verträglich zu regeln. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmten der Aufstellung des Bebauungsplans einstimmig zu.

## "Buhren-Ost"

Das ca. 4.846 m<sup>2</sup> große, in der Ortsmitte von Frommern/Dürrwangen liegende Gebiet, setzt sich aus mehreren Grundstücken zusammen. Durch die „Balingener Straße“ und die „Beethovenstraße“ ist das attraktiv gelegene Plangebiet sehr gut angebunden. Der Bebauungsplan „Buhren-Ost“ soll im Bereich Balingener Straße/ Beethovenstraße mit dem Ziel geändert werden, im Wege der Innenentwicklung und Nachverdichtung ein Allgemeines Wohngebiet auszuweisen sowie die Bebaubarkeit entsprechend den aktuellen Bedürfnissen zu regeln und eine bis zu 3-geschossige Bebauung mit Staffelgeschoss und im straßenabgewandten Bereich eine bis zu 2-geschossige Bebauung mit Flachdach zu ermöglichen. Dieser geplanten Änderung stimmten die Stadträtinnen und Stadträte einstimmig zu.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am

[Dienstag, 18. Dezember 2018, 17.00 Uhr](#)

in der Stadthalle Balingen, Großer Saal, statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter [www.balingen.de](http://www.balingen.de) sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.

Sofern Sie den [städtischen Newsletter](#) beziehen (kann auf der Startseite der städtischen Homepage abonniert werden) erhalten Sie automatisch die Tagesordnungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die Presseberichte zu den Sitzungen.